

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»

Falcon Gold Equity Fund

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2018

Inhalt

3 – 4	Fakten und Zahlen Träger des Fonds Fondsmerkmale Kennzahlen Anmerkungen
5	Bericht des Portfoliomanagers
6 – 11	Jahresrechnung Vermögensrechnung Erfolgsrechnung (Klasse A, Klasse Asia I und Klasse H EUR) Aufstellung der Vermögenswerte Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen) Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes I
12 – 13	Erläuterungen zum Jahresbericht
14	Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland
15	Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft

Fakten und Zahlen

Träger des Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Epp, Präsidentin
Bruno Schranz, Vizepräsident
Hans Stamm

Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser (ab 1. 1. 2019)
Marcel Weiss (bis 31. 12. 2018)
Ferdinand Buholzer

Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 58 523 96 70
Telefax +41 58 523 96 71

Depotbank und Vertriebsträger

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG
Börsenstrasse 16
CH-8001 Zürich
Telefon +41 44 265 44 44
Telefax +41 44 265 44 11

Portfoliomanagement

Tocqueville Asset Management L.P.,
New Castle, Delaware, USA

Informationsstelle für die Bundesrepublik Deutschland

ODDO BHF Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstrasse 10
D-60323 Frankfurt am Main

Prüfgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Fakten und Zahlen

Fondsmerkmale

Das Anlageziel des Falcon Gold Equity Fund besteht hauptsächlich darin, durch direkte und indirekte Anlagen in Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen weltweit, die überwiegend in der Gewinnung, Verarbeitung und Vermarktung von Gold tätig sind oder den überwiegenden Teil des Ertrages aus solchen Tätigkeiten erwirtschaften oder die als Finanzierungs- oder Holdinggesellschaften überwiegend in diesen Bereichen investieren, ein angemessenes Wachstum zu erzielen.

Der Nettoertrag pro Anteilsklasse wird jährlich spätestens innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres dem Vermögen der entsprechenden Anteilsklasse zur Wiederanlage hinzugefügt (Thesaurierung).

Kennzahlen

	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Fondsvermögen in Mio. USD	69.17	88.61	78.69
Ausstehende Anteile Klasse A	321 907	313 800	294 772
Ausstehende Anteile Klasse Asia I	–	96 006	109 006
Ausstehende Anteile Klasse H EUR	61 606	76 435	79 636
Inventarwert pro Anteil Klasse A in USD	208.76	253.20	236.09
Inventarwert pro Anteil Klasse Asia I in USD	0.00	61.77	57.16
Inventarwert pro Anteil Klasse H EUR in EUR	27.95	35.22	34.17
Benchmark: Philadelphia Stock Exchange Gold and Silver Index (XAU) in USD	-17.13%	8.13%	74.08%
Performance Klasse A	-17.55%	7.25%	41.92%
Performance Klasse Asia I	–	8.06%	43.34%
Performance Klasse H EUR	-20.63%	3.06%	37.77%
TER Klasse A	1.98%	2.00%	1.96%
TER Klasse Asia I	1.22%	1.24%	0.95%
TER Klasse H EUR	1.98%	1.98%	1.97%
PTR ¹	0.38	0.30	1.52
Transaktionskosten in USD ²	85 566	90 675	244 935

¹ PTR berechnet vom Gesamtvermögen, da PTR auf Stufe Klasse nicht aussagekräftig ist.

² Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Anmerkungen

Der Prospekt mit integriertem Fondsreglement kann jederzeit bei der Fondsleitung gratis bezogen werden.

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb der Anteile des Fonds in der Bundesrepublik Deutschland ist der deutsche Wortlaut dieses Berichtes massgebend.

Bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen werden dem Anleger keine Ausgabe- resp. Rücknahmekommissionen belastet.

Die Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen (marktübliche Courtagen, Kommissionen, Steuern und Abgaben), die dem Anlagefonds aus der Anlage des einbezahlten Betrages bzw. aus dem Verkauf eines dem gekündigten Anteil entsprechenden Teils der Anlagen erwachsen, werden dem Fondsvermögen belastet.

Bericht des Portfoliomanagers

Der Goldpreis ermässigte sich im Jahre 2018 um 1.6% und entwickelte sich damit besser als der Standard and Poor's 500 Total Return Index, welcher um 4.4% sank. Aber alle Investoren können bestätigen, dass der S&P Index das wahre Ausmass des Kursrückgangs an den Aktienmärkten nur unzureichend widerspiegelt. Denn dieser Index weist eine hohe Konzentration in einigen sehr gut gelaufenen Aktien aus, welche sich überdurchschnittlich entwickelten. Das Gold hat sich auch besser entwickelt als alle Währungen ausser dem Schweizer Franken und dem japanischen Yen. Das gelbe Metall performte zudem vorteilhaft gegenüber Staatsanleihen mit hoher Bonität: sein Kursanstieg entsprach in etwa der Entwicklung der 10-jährigen US Regierungsanleihe, welche einen Gesamtertrag von 0.9% abwarf.

Der Goldpreis stieg im Dezember um fast 4.3% auf USD 1,281 pro Feinunze. Er verfestigte sich im Monatsverlauf zunehmend, während sich der US Dollar etwas abschwächte. Die Sorgen der Anleger entluden sich in heftigen Kursverlusten an den Aktienbörsen. Die attraktiven Bewertungen der Goldminenaktien sind hingegen auf starkes Interesse gestossen, besonders nachdem die US Notenbank die Leitzinsen erhöhte und die Volatilität abermals anstieg. Die Titel einiger von Lizenznehmern abhängigen Unternehmen wie Royal Gold und Wheaton Precious Metals profitierten davon, dass sich die Investoren auf Qualitätsaktien in diesem Sektor fokussierten. Franco-Nevada jedoch entwickelten sich in den vorangegangenen Monaten besser als im Dezember.

Als die Anleger die vorteilhafte Vermögensstruktur von B2Gold und von AngloGold Ashanti wahrnahmen, stiegen deren Aktien ebenfalls an. Beide Unternehmen verfügen über eine hohe Liquidität und sind in einer ausgezeichneten finanziellen Verfassung, um ihre Wachstumsziele zu realisieren. ATAC war eine der Aktien, welche die Performance des Fonds im Dezember belastete: Der Partner Barrick hat sich aus ihrem Joint Venture zurückgezogen. Bear Creek Mining Corp. und Covus entwickelten sich ebenfalls unterdurchschnittlich. Während Erstere Pläne zur Finanzierung ihres Wachstums entwickelten, konsolidierten Letztere im Dezember ihre gute Performance der Vormonate.

Die Argumentation für höhere Goldpreise im 2019 umfasst viele Aspekte und erschöpft sich nicht in den bekannten Szenarien, welche im nächsten Jahr eintreffen könnten: Solche mögliche Szenarien wären beispielsweise eine fundamentale Veränderung in der Psychologie der Investoren aufgrund eines Bärenmarktes, ein Vertrauensverlust in die Politik, grundlegende politische Veränderungen, ein möglicher Verlust des Status des US Dollars als wichtigste Reservewährung, eine für Gold vorteilhafte Angebots-/Nachfragestruktur oder unwillkommene geopolitische Entwicklungen.

Aber all diese Faktoren sind spekulativ, debattierbar und deren Timing ist schwierig. Zudem dürften sich die dazu benötigten Analysen als zu esoterisch erweisen, weshalb sich die meisten Anleger kaum damit beschäftigen dürften. Es gibt jedoch ein todsicheres und leicht zu verstehendes Argument, welches unserer Meinung nach mit hoher Wahr-

scheinlichkeit für höhere Goldpreise spricht: Der Anstieg der US Staatsschulden, welcher unumkehrbar wird im Verhältnis zu den produktiven Ressourcen der amerikanischen Volkswirtschaft. Die unausweichliche Konsequenz eines solch massiven Schuldenaufbaus ist normalerweise ein Wertverlust der Währung, in welcher diese Schulden ausgestellt sind.

Die Verfechter von Goldanlagen, wozu auch wir gehören, haben eine Schuldenkrise zwar bereits seit vielen Jahren vorausgesagt, ohne dass sie bisher eingetreten ist. Aber nun steigen die Verbindlichkeiten des Staates mit atemberaubender Geschwindigkeit an und überschreiten derzeit sogar das Bruttoinlandprodukt. Eine Schuldenkrise scheint unmittelbar bevorzustehen. Die US Schulden dürften schneller wachsen als die amerikanische Wirtschaft. Historisch gesehen hat eine derartige Entwicklung – nach einer mehr oder weniger langen Übergangsphase – stets zum Kollaps der entsprechenden Währung geführt. Die amerikanischen Schulden wachsen zurzeit um 5% (unter der Voraussetzung, dass eine Rezession in den nächsten 5 Jahren ausbleibt). Kein ernst zu nehmender Ökonom würde behaupten, dass die US Wirtschaft eine solch rapide Zunahme der Verbindlichkeiten des Staates längerfristig verkraften könnte. Zudem sind 70% der Staatsausgaben quasi auf «Autopilot» gestellt, vor allem aufgrund von Sozialprogrammen, welche nicht gekürzt werden können. Die Zinszahlungen auf diesen Schulden verdrängen produktives Kapital und damit potentielles Wachstum, während der Ruf nach noch mehr Unterstützungsleistungen des Staates zunehmen dürfte. Drastische Steuererhöhungen wären eines der Mittel, die steigenden Staatsschulden zu finanzieren. Eine solche Massnahme würde jedoch das Defizit kaum verkleinern, dafür aber wohl zu einem tieferen Wachstum der amerikanischen Volkswirtschaft führen.

Unserer Ansicht nach stellen Anlagen in Gold ein wirksames Mittel dar, um den unbekannten Auswirkungen einer amerikanischen Schuldenkrise zu entgehen. In der Vergangenheit hat Gold stets Kapital vor einer Währungsabwertung geschützt. Wir rechnen damit, dass Engagements in Gold von einem Bärenmarkt der Aktien profitieren werden. Vor dem Hintergrund systematischer Risiken haben günstig bewertete Gold- und Silberaktien historisch gesehen stets hohe Renditen generiert. Die Welle von generösen Kreditkonditionen und hohem Risikoappetit der Anleger scheint abzuflauen. Aus diesem Grund ist das Timing für Goldanlagen gegenwärtig nicht nur günstig, sondern dürfte sich für die Anleger auch finanziell auszahlen.

Vermögensrechnung

	31.12.2018 USD	31.12.2017 USD	
Bankguthaben auf Sicht	1 041 721	5 740 376	
Debitoren	–	–	
Aktien	68 540 582	82 990 605	
Sonstige Aktiven	95 939	8 033	
Gesamtfondsvermögen	69 678 242	88 739 011	
Bankverbindlichkeiten	-402 473	–	
Verbindlichkeiten	-105 324	-126 110	
Nettofondsvermögen	69 170 445	88 612 904	
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	in USD	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse A	313 800		294 772
Ausgegebene Anteile	50 472	10 646 336	79 035
Zurückgenommene Anteile	-42 365	-9 566 463	-60 007
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse A	321 907		313 800
Netto Mittelzu/-abfluss		1 079 873	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse Asia I	96 006		109 006
Ausgegebene Anteile	–	–	–
Zurückgenommene Anteile	-96 006	-4 908 481	-13 000
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse Asia I	–		96 006
Netto Mittelzu/-abfluss		-4 908 481	
	Anteilscheine	in EUR	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse H EUR	76 435		79 636
Ausgegebene Anteile	7 169	224 103	16 467
Zurückgenommene Anteile	-21 998	-629 068	-19 668
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse H EUR	61 606		76 435
Netto Mittelzu/-abfluss		-404 965	
Veränderung des Nettofondsvermögens		USD	
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode		88 612 904	
Saldo aus Anteilscheinverkehr		-4 337 879	
Gesamterfolg der Berichtsperiode		-15 104 580	
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode		69 170 445	
	31.12.2018 USD	31.12.2017 USD	31.12.2016 USD
davon Anteilsklasse A	67 200 405	79 454 396	69 593 733
davon Anteilsklasse Asia I	–	5 930 188	6 231 068
davon Anteilsklasse H EUR (in USD)	1 970 040	3 228 320	2 868 592
Total	69 170 445	88 612 904	78 693 393

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Erfolgsrechnung

	Total 1.1.-31.12.2018 USD	Total 1.1.-31.12.2017 USD	Klasse A 1.1.-31.12.2018 USD	Klasse A 1.1.-31.12.2017 USD	Klasse Asia I 1.1.-20.12.2018 USD	Klasse Asia I 1.1.-31.12.2017 USD	Klasse H EUR 1.1.-31.12.2018 EUR	Klasse H EUR 1.1.31.12.2017 EUR
Ertrag Bankguthaben	2	1	2	–	–	–	–	1
Ertrag Aktien	690 795	471 945	631 899	418 215	35 829	35 425	20 146	15 263
Sonstiger Ertrag	–	–	–	–	–	–	–	–
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-74 245	-144 899	-72 876	-140 766	–	–	-1 196	-3 446
Total Erträge	616 552	327 047	559 025	277 449	35 829	35 425	18 950	11 818
abzüglich:								
Sollzinsen und Bankspesen	1 010	2 347	919	2 077	56	179	31	76
Revisionsaufwand	12 152	13 222	11 034	11 728	710	978	356	430
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung ¹	1 321 163	1 467 253	1 230 436	1 342 560	45 867	64 776	39 179	49 960
Reglementarische Vergütungen an Depotbank ²	117 005	129 578	106 187	114 828	6 888	9 694	3 432	4 216
Servicegebühr Vertriebsplattform ³	15 292	20 213	13 934	17 789	848	1 598	445	689
Sonstiger Aufwand	35 203	37 031	31 934	32 810	2 099	2 766	1 022	1 213
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ⁴	-349 509	-399 788	-337 192	-383 247	–	–	-10 757	13 792
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-83 400	-90 409	-57 414	-81 944	-19 790	-2 996	-5 411	-4 560
Total Aufwand	1 068 916	1 179 448	999 838	1 056 601	36 678	76 995	28 297	38 232
Nettoertrag	-452 364	-852 400	-440 813	-779 152	-849	-41 570	-9 347	-26 414
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1 396 053	-7 535 760	-1 176 208	-7 045 771	–	-522 681	-192 004	27 259
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ⁴	-349 509	-399 788	-337 192	-383 247	–	–	-10 757	-13 792
Total realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1 745 561	-7 935 548	-1 513 400	-7 429 018	–	-522 681	-202 761	13 467
Realisierter Erfolg	-2 197 926	-8 787 948	-1 954 213	-8 208 170	-849	-564 251	-212 108	-12 947
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-12 906 655	14 969 843	-11 403 253	13 317 064	-1 008 339	1 124 290	-432 369	440 665
Gesamterfolg	-15 104 580	6 181 894	-13 357 466	5 108 894	-1 009 188	560 039	-644 477	427 718
¹ Vergütung an Fondsleitung: Klasse A 1.75% / Klasse Asia 10.99% / Klasse H EUR 1.75% wovon Anteil Vertrieb Klasse A 1.09%; Klasse H EUR 1.08%								
² Vergütung an Depotbank: 0.15 %								
³ Servicegebühr Vertriebsplattformen: 0.02%								
⁴ Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge.								
Verwendung des Erfolges			Klasse A USD		Klasse Asia I USD		Klasse H EUR EUR	
Nettoertrag des Rechnungsjahres			-440 813		-849		-9 347	
Vortrag des Vorjahres			–		–		–	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg			–		–		–	
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg			–		–		–	
Vortrag auf neue Rechnung (angesammelte Kapitalgewinne/-Verluste)			440 813		849		9 347	
Ausschüttung pro Anteil			0.00		0.00		0.00	
Verrechnungssteuer 35%			0.00		0.00		0.00	

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2018

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31.12.2018	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31.12.2018	Verkehrswert USD	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						68 540 582	98.37
Evolution Mining	AUD	975 214		844 000	3.690	2 540 278	3.65
Newcrest Mining	AUD	123 700		67 300	21.800	1 903 624	2.74
Norther's Star Resources	AUD	204 400		22 500	9.240	1 333 238	1.92
Argonaut Gold	CAD	801 302			1.560	917 197	1.32
Atac Resources Ltd	CAD	370 900			0.260	70 757	0.10
Bear Creek Mining	CAD	569 400			1.040	434 503	0.63
Detour Gold	CAD	373 200	73 200	19 500	11.530	3 157 276	4.54
Gold Standard Ventures	CAD	266 500	266 500		1.710	334 376	0.48
Mag Silver Corp	CAD	44 000			10.000	322 845	0.46
OceanaGold Corp	CAD	243 829		210 600	4.980	890 956	1.28
Osisko Gold	CAD	185 180		18 500	11.970	1 626 409	2.34
Osisko Mining	CAD	405 200			3.070	912 745	1.31
Premier Gold Mines	CAD	726 000			1.610	857 638	1.23
Semafo	CAD	1 207 001	177 300	71 500	2.950	2 612 590	3.76
Torex Gold Resources	CAD	250 050	50 000	18 000	12.990	2 383 294	3.43
Fresnillo	GBP	188 300		48 700	8.600	2 072 810	2.98
Agnico Eagle Mines	USD	103 401	25 000	5 300	40.400	4 177 400	6.01
Alamos Gold -A-	USD	605 900	68 300	61 000	3.600	2 181 240	3.14
Anglogold Ashanti -ADR-	USD	159 400	176 900	17 500	12.550	2 000 470	2.88
B2Gold	USD	1 388 780	152 000	230 300	2.920	4 055 238	5.83
Buenaventura -ADR-	USD	50 000	63 100	13 100	16.220	811 000	1.17
Franco-Nevada	USD	38 900	17 500	21 000	70.170	2 729 613	3.93
Goldcorp	USD	276 044	43 800	49 000	9.800	2 705 231	3.89
Iamgold	USD	460 700	39 600	59 500	3.680	1 695 376	2.44
Int. Tower Hill	USD	607 000			0.520	315 337	0.45
Kinross Gold	USD	318 200		70 500	3.240	1 030 968	1.48
Mag Silver Corp	USD	302 400	50 000	30 000	7.300	2 207 520	3.18
Newmont Mining	USD	114 300	40 000	33 200	34.650	3 960 495	5.70
Novagold Resources	USD	490 600		54 500	3.950	1 937 870	2.79
OceanaGold Corp	USD	276 113			3.640	1 005 051	1.45
Pan American Silver	USD	246 100	24 400	15 000	14.600	3 593 060	5.17
Randgold Res. -ADR-	USD	32 650		2 500	82.890	2 706 359	3.89
Royal Gold	USD	49 900		2 650	85.650	4 273 935	6.15
Wheaton Precious Metals Corp	USD	190 476	30 300	24 100	19.530	3 719 996	5.35
Yamana Gold	USD	450 800	450 800		2.360	1 063 888	1.53
Total Effekten						68 540 582	98.37
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						1 137 660	1.63
Gesamtfondsvermögen						69 678 242	100.00
Bankverbindlichkeiten						-402 473	
Verbindlichkeiten						-105 324	
Total Nettofondsvermögen						69 170 445	
Umrechnungskurse:							
USD 1.145 = EUR 1.0000 USD 1.0000 = CAD 1.362883 USD 1.280002 = GBP 1.0000 USD 1.0000 = AUD 1.416593							

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2018

Vermögensstruktur

Aktien nach Länder	Verkehrswert USD	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Australien	5 777 141	8.31
Jersey	2 706 359	3.89
Kanada	46 938 373	67.52
Peru	811 000	1.17
Südafrika	2 000 470	2.88
Vereinigte Staaten	8 234 430	11.85
Vereinigtes Königreich	2 072 810	2.98
Total	68 540 582	98.60

Aktien nach Währungen	Verkehrswert USD	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
AUD	5 777 141	8.31
CAD	14 520 585	20.89
GBP	2 072 810	2.98
USD	46 170 047	66.42
Total	68 540 582	98.60

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	68 540 582	68 540 582	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	–	–	–	–
Derivate	–	–	–	–
Futures ¹	0.00	0.00	–	–
Total	68 540 582	68 540 582	–	–

¹ Der Kurserfolg der Futures wird täglich über das Margin-Konto ausgeglichen. Aus diesem Grund werden die Futures nicht bewertet und entsprechend mit Null ausgewiesen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
AUD	Independence Group NL		329 800
CAD	GoGold Res		328 346

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes I

Die nachfolgend aufgeführten Derivate beziehen sich auf die Anteilsklasse Falcon Gold Equity H Euro und dienen zur Absicherung des Währungsrisikos.

Gesamtengagement aus Derivaten, die in der Klasse H Euro gebucht sind

	betragsmässig in EUR	in % des abzusichernden Fondsvermögens der Anteilsklasse Falcon Gold Equity H Euro
engagementerhöhende Positionen	–	0.00
engagementreduzierende Positionen	1 761 081	102.28

Futures

Anzahl	Titel
14	Future Wechselkurs EUR/USD März 2019

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2018

1. Fonds-Performance

Die Anlagepolitik des Falcon Gold Equity Fund verwendet den Philadelphia Stock Exchange Gold and Silver Index (XAU) als Benchmark. Der Benchmark dient als Vergleichsgrösse. Der Fonds legt indes in der Regel nicht indexnahe oder indexgebunden an. Er kann auch in Wertpapieren von Gesellschaften investieren, welche nicht im Philadelphia Stock Exchange Gold and Silver Index (XAU) enthalten sind. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode 1. Januar bis 31. Dezember 2018 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung der Nettoinventarwerte

Die Bewertung erfolgt gemäss §16 des Fondsvertrags.

§16 Berechnung des Nettoinventarwerts

1. Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in US Dollars (USD) berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
2. An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gemäss Anhang I zum Prospekt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind von der Fondsleitung nach Treu und Glauben mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an, die von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar sind.
3. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gemäss Anhang I zum Prospekt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend vom Nettoerwerbspreis, unter Konstanthaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
4. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene

ne Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

5. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Er wird auf $\frac{1}{100}$ der Rechnungseinheit oder, falls abweichend, der Referenzwährung der entsprechenden Klasse gerundet.
6. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstausgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstausgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Anlagefonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
 - a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
 - b) auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
 - c) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionssätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
 - d) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

4. Anteile und Anteilsklassen

Gemäss Fondsvertrag steht der Fondsleitung das Recht zu, mit Zustimmung der Depotbank und Genehmigung der Aufsichtsbehörde jederzeit verschiedene Anteilsklassen zu schaffen, aufzuheben oder zu vereinigen. Die verschiedenen Anteilsklassen können sich namentlich hinsichtlich Kostenstruktur, Referenzwährung, Währungsabsicherung, Ausschüttung oder Thesaurierung der Erträge, Mindestanlage sowie Anlegerkreis unterscheiden.

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2018

Es bestehen zur Zeit folgende Anteilsklassen:

- ♦ «A-Klasse», bei der die Erträge ausgeschüttet werden («Ausschüttungsklasse»);
- ♦ «H EUR-Klasse», die in Euro ausgegeben wird, für welche der Euro gegenüber dem US Dollar abgesichert wird und deren Erträge ausgeschüttet werden («Ausschüttungsklasse»);
- ♦ «Asia I-Klasse» für institutionelle Anleger gemäss Art. 10 Abs. 3 Bst. a–d KAG mit Sitz in Asien, bei der die Erträge ausgeschüttet werden («Ausschüttungsklasse»).

Die «Asia I-Klasse» darf nur an Anleger vertrieben werden, die im Moment der Zeichnung ihren Sitz oder Wohnsitz in einem Land des asiatischen Kontinents haben. Die «H EUR-Klasse» unterscheidet sich von der «A-Klasse» und der «Asia I-Klasse» dadurch, dass sie in Euro ausgegeben und der Euro gegenüber dem US Dollar abgesichert wird.

Die Mindestinvestitionen der einzelnen Klassen sind wie folgt:

- ♦ «A-Klasse» ein Anteil;
- ♦ «H EUR-Klasse» ein Anteil;
- ♦ «Asia I-Klasse» USD 25'000'000 (kein Minimum für Folgezeichnungen).

gerinnen und Anleger sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, 2. Mai 2018

Die Fondsleitung:

LB(Swiss) Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich

5. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Publikation vom 2. 5. 2018

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «Falcon Gold Equity Fund» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»).

Die LB(Swiss) Investment AG, Zürich, als Fondsleitung und die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich als Depotbank informieren über die Anpassung der Fondsverträge der Fonds per 15. Mai 2018.

Bei sämtlichen aufgeführten Fonds werden die folgenden Änderungen wirksam:

1. Änderungen des Fondsvertrages

1.1. Änderung des Namens der Fondsleitung (§ 1)

Die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich als bisherige alleinige Eigentümerin an der LB(Swiss) Investment AG, hat 100% der Aktien an die Liechtensteinische Landesbank AG (LLB), Vaduz verkauft. Mit Vollzug dieser Transaktion wird die Fondsleitung umfirmiert. Der Name der Fondsleitung wird von bisher «LB(Swiss) Investment AG» in neu «LLB Swiss Investment AG» geändert. Die Umfirmierung erfolgt per 2. Mai 2018.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{bis} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 der Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen (KKV) werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf die vorgenannten Änderungen erstreckt.

Die Publikation erfolgt lediglich zu Informationszwecken. Die Rechte der Anlegerinnen und Anleger werden dadurch nicht berührt (Art. 41 Abs. 1 KKV). Art. 27 Abs. 3 KAG findet daher keine Anwendung.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Wesentlichen Informationen für Anle-

Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

Informationsstelle

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist die
ODDO BHF Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstraße 10
D-60323 Frankfurt am Main

Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

Informationen

Bei der Informationsstelle sind Exemplare des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (key investor information document; kurz KIID), des Fondsvertrages, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie ggf. die Umtauschpreise) kostenlos erhältlich.

Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter www.swissfunddata.ch veröffentlicht.

Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des des Falcon Gold Equity Fund

Als kollektivanlagengesetzliche Prüfgesellschaft haben wir die Jahresrechnung des Anlagefonds Falcon Gold Equity Fund, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Erfolgsrechnung, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) (Seiten 3, 4 und 6 bis 14 des Jahresberichts) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Fondsleitung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat der Fondsleitung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen

Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli
Revisionsexperte, Leitender Prüfer

René Vogel
Revisionsexperte

Zürich, 29. März 2019